

Pressemitteilung vom 26.10.2020

Einstiegsgehälter: Studienwahl macht einen Unterschied von 17.000 Euro aus

Wie viel verdienen akademische Berufseinsteiger*innen nach der Uni? Nach welchen Studienabschlüssen warten besonders lukrative Einstiegsgehälter? Und wie variiert das Einkommen nach Bundesland, Firmengröße und Branche? Das Hamburger Unternehmen Gehalt.de hat 43.782 Gehaltsangaben von akademischen Beschäftigten analysiert. Das Ergebnis: Akademiker*innen verdienen in den ersten Jahren nach ihrem Abschluss in Baden-Württemberg am meisten (52.100 Euro). Im Branchenvergleich schneidet die Chemieindustrie mit 55.800 Euro am besten ab. Ingenieurwissenschaftler*innen beziehen mit 51.000 Euro zu Karrierestart das höchste Gehalt.

Akademische Berufseinsteiger*innen verdienen in ihren ersten drei Jahren nach der Uni jährlich rund 48.100 Euro. Während Männer rund 50.800 Euro beziehen, erhalten Frauen rund 45.100 Euro. Demnach beträgt die unbereinigte Entgeltlücke zum Berufsstart 5.700 Euro. Im Branchenvergleich vergüten die Chemieindustrie (55.800 Euro) sowie die Automobilindustrie (53.500 Euro) am lukrativsten. Die Einkommen in Hotels und Gaststätten (29.000 Euro) sowie in Werbung und PR (34.300 Euro) sind hingegen deutlich geringer. „Zum Berufsstart verdienen Beschäftigte mit akademischem Abschluss rund 16.500 Euro mehr als Beschäftigte ohne Studium. Eine abgeschlossene Hochschulausbildung hat damit schon zu Beginn der Karriere einen hohen Einfluss“, so Philip Bierbach, Geschäftsführer von Gehalt.de.

Süden Deutschlands lockt mit hohen Einstiegsgehältern

Baden-Württemberg ist für akademische Berufseinsteiger*innen mit einem Einkommen von rund 52.100 Euro das finanziell attraktivste Bundesland. Auch Hessen (51.800 Euro) und Bayern (49.600 Euro) weisen ein verhältnismäßig hohes Gehaltsniveau auf. In den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg erhalten Akademiker*innen anfänglich dagegen deutlich geringere Gehälter. Mit Ausnahme von Berlin liegen die Einkommen in allen östlichen Bundesländern unter 40.000 Euro.

Zwischen Ingenieur*innen und Geisteswissenschaftler*innen liegen 17.500 Euro

Unter den Studienrichtungen existieren zum Berufsstart große Gehaltsunterschiede. Bachelor- und Mastabsolvent*innen aus den Ingenieurwissenschaften beziehen rund 51.000 Euro und Informatiker*innen rund 48.400 Euro. Naturwissenschaftler*innen erhalten jährlich rund 47.500 Euro und Wirtschaftswissenschaftler*innen kommen auf 44.300 Euro. Die Einstiegsgehälter von Geisteswissenschaftler*innen betragen rund 33.500 Euro und liegen damit auf dem letzten Platz der Auswertung. „Wer ein Studium im Bereich Ingenieurwissenschaften oder Informatik abschließt, hat beste Aussichten auf ein lukratives Gehalt zum Berufseinstieg. Die Komplexität der Stellenanforderungen lässt die Einkommen für die heiß umkämpften und qualifizierten Fachkräfte in die Höhe schießen“, so Bierbach weiter.

Promotion lohnt sich besonders für Natur- und Geisteswissenschaftler*innen

Akademiker*innen können ihr Gehalt zum Berufsbeginn durch höhere Abschlüsse zusätzlich steigern, beispielsweise durch eine Promotion. So lohnt sich ein Dokortitel besonders für Natur- und Geisteswissenschaftler*innen. Beschäftigte aus diesen Studienrichtungen können dann mit einem Gehalt rechnen, das 30 bzw. 27 Prozent höher ist als ohne Promotion. „Der Dokortitel gilt in vielen Bereichen als ‘Karrierebooster’ und Türöffner für Führungspositionen. Viele Vorstandsstellen werden nach wie vor durch Promovierte besetzt“, so Bierbach.

Wie werden sich die Gehälter entwickeln?

Gehälter für Berufseinsteiger*innen werden regelmäßig neu verhandelt. Daher besteht laut den Analyst*innen von Gehalt.de die Möglichkeit, dass sie in Folge der Corona-Pandemie im Vergleich zum Vorjahr sinken könnten. Dieser Fall ist jedoch unwahrscheinlich. Bierbach meint dazu: „Die Gehälter für Berufseinsteigerinnen und -einsteiger werden in der Totale nicht sinken. Einerseits würde bei einer Senkung der Einstiegsgehälter für Unternehmen ein Wettbewerbsnachteil auf dem Arbeitsmarkt nach dem Ende der Krise entstehen. Andererseits müssen Lohnstrukturen innerhalb eines Unternehmens einheitlich und intern vergleichbar bleiben.“

Alle Ergebnisse im Überblick

Gehälter Akademiker*innen allgemein nach Studienfächern

Akademiker*innen nach Studienfächern	Median	Mittelwert
Ingenieurwissenschaften	62.800 €	71.652 €
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	61.651 €	72.103 €
Informatik	59.330 €	66.950 €
Wirtschaftswissenschaften	54.487 €	65.757 €
Geisteswissenschaften (Sprach- und Kulturwissenschaften)	41.627 €	47.298 €

Einstiegsgehälter (unter drei Jahre Berufserfahrung) für Akademiker*innen

Einstiegsgehalt Akademiker*innen	Median	Mittelwert
Allgemein	48.134 €	50.435 €
Frauen	45.086 €	46.726 €
Männer	50.833 €	53.075 €

Einstiegsgehalt Nicht-Akademiker*innen	Median	Mittelwert
Allgemein	31.518 €	32.914 €

Berufseinstieg nach Studienfach (Bachelor + Master)	Median	Mittelwert
Ingenieurwissenschaften	51.032 €	51.930 €
Informatik	48.429 €	50.751 €
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	47.524 €	50.253 €
Wirtschaftswissenschaften	44.317 €	46.853 €
Geisteswissenschaften (Sprach- und Kulturwissenschaften)	33.525 €	35.489 €

Akademiker*innen Berufseinstieg (Dokortitel)	Median	Mittelwert	Gehaltszuwachs gegenüber Bachelor + Master
Ingenieurwissenschaften	61.994 €	66.532 €	21%
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	61.867 €	65.416 €	30%
Informatik	59.194 €	62.666 €	22%
Wirtschaftswissenschaften	51.906 €	52.743 €	17%
Geisteswissenschaften (Sprach- und Kulturwissenschaften)	42.697 €	45.683 €	27%

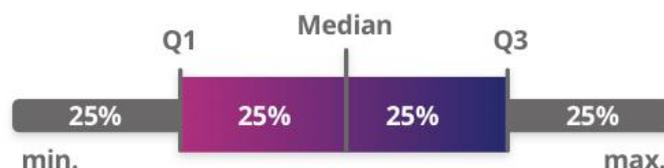
Akademiker*innen nach Bundesländern	Median	Mittelwert
Baden-Württemberg	52.115 €	53.984 €
Hessen	51.845 €	54.311 €
Bayern	49.603 €	52.649 €
Nordrhein-Westfalen	48.257 €	49.856 €
Hamburg	47.246 €	50.816 €
Bremen	46.174 €	48.281 €
Rheinland-Pfalz	45.734 €	48.958 €
Saarland	45.638 €	46.740 €
Niedersachsen	44.814 €	46.341 €
Berlin	43.725 €	47.137 €
Schleswig-Holstein	42.116 €	43.673 €
Thüringen	38.731 €	40.780 €
Sachsen	38.192 €	40.156 €
Brandenburg	38.158 €	40.962 €
Sachsen-Anhalt	37.432 €	38.467 €
Mecklenburg-Vorpommern	36.288 €	38.115 €

Akademiker*innen nach Firmengröße	Median	Mittelwert
klein < 101 Mitarbeiter*innen	40.357 €	42.897 €
mittel 101 - 1000 Mitarbeiter*innen	49.331 €	54.579 €
groß > 1000 Mitarbeiter*innen	52.469 €	57.531 €

Akademiker*innen Berufseinstieg nach Branchen	Median	Mittelwert
Top-Branchen		
Chemie und Verfahrenstechnik	55.823 €	64.294 €
Automobilindustrie	53.470 €	57.902 €
Metall	52.931 €	58.287 €
Medizintechnik	52.528 €	57.037 €
Anlagenbau	52.164 €	59.747 €
Flop-Branchen		
Hotel und Gaststätten	28.963 €	31.619 €
Werbung und PR	34.339 €	35.834 €
Soziale Einrichtungen	35.384 €	36.984 €
Kultur	35.492 €	36.422 €
Einzelhandel, Bekleidung, Textil	36.325 €	39.967 €

Zur Methodik: Gehalt.de hat 43.782 Vergütungsangaben der vergangenen 12 Monate von Beschäftigten mit akademischem Bildungshintergrund analysiert. Dabei wurden Faktoren wie akademischer Abschluss, Berufserfahrung, Region, Studienfach, Firmengröße, Geschlecht sowie Branche berücksichtigt.

So lesen Sie die Daten: Der Median beschreibt die Mitte aller Daten: 50 Prozent liegen über dem Wert, 50 Prozent darunter.



Über die Gehalt.de GmbH

GEHALT.de ist das führende Gehaltsportal im deutschsprachigen Raum und gehört zur Gehalt.de GmbH. Das Hamburger Unternehmen wurde 1999 gegründet und spezialisiert sich auf digitale Vergütungsdienstleistungen für Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen. Zu den weiteren Marken gehören Gehaltsvergleich.com und das Firmenkundengeschäft Compensation Partner. Seit 2019 ist die Gehalt.de GmbH mehrheitlich Bestandteil der StepStone Gruppe.

Kontakt:

Nick Marten
 Head of Public Relations
 Gehalt.de GmbH
marten@gehalt.de
 Tel: 040 4134 543 900